

Schutz- und Hygienekonzept für die Fachmesse „Wilhelmshavener Tattoo Weekend“ vom 3.-4. 10. 2020 in der Stadthalle Wilhelmshaven

Schutzmaßnahmen zum gefahrlosen Betreten der Veranstaltung

- Jeder Besucher hat sich beim Betreten, die Hände zu desinfizieren und einen Mund- und Nasenschutz zu tragen. Sollten sie keinen eigenen bei sich haben, wird dieser von uns zur Verfügung gestellt.
- Es gibt je einen Eingangs- und einen Ausgangsbereich, sodass keine Gefahr von größerem Warteschlangen entstehen kann und sich die Besucher zu nahe kommen können
- Jeweils ein Mitarbeiter wird darauf achten, dass die Abstandsregel beim Eingang gewährleistet wird sodass immer nur eine Person an der Kassa anstehen wird
- Aushang zum Einhalten der Hygieneregeln in deutsch und englisch
- Jeder Besucher muss seine Kontaktdaten hinterlassen
- Besucher mit Symptomen (Husten, Fieber oder Unwohlsein) oder Atemwegserkrankungen erhalten keinen Zutritt und es wird darauf hingewiesen, dass sie einen Arzt aufsuchen mögen
- Kontaktloses Fiebermessen mit einem Infrarot-Thermometer bei jedem Besucher

Schutzmaßnahmen in der Halle selbst zum gefahrlosen Aufenthalt

- Besucher müssen während des gesamten Aufenthaltes einen Mund-Nasen-Schutz tragen
- Ausreichende und regelmäßige Belüftung der Halle
- Sicherheitsabstand zwischen den Ständen von mindestens 2 Metern
- Durchgangsbereich mindestens 4 Meter (dieser wird durch Bodenmarkierungen gekennzeichnet)
- Es werden ausreichend Hygienespender aufgestellt, damit die Besucher sich jederzeit die Hände desinfizieren können
- Hinweisschilder zum richtigen Hände desinfizieren werden im gesamten Hallenbereich gut leserlich und verständlich angebracht

- Jeder Mitarbeiter wird vor Beginn der VA ein Briefing bekommen, damit er die Regeln sowie auch die Schutzmaßnahmen genau einhalten, befolgen und weitergeben kann
- Es werden Einbahnstraßenregelungen gekennzeichnet sein

Schutzmaßnahmen zur Einhaltung des 1,5 m Abstandes

- Jeder Aussteller wird dazu verpflichtet, die Besucher darauf hinzuweisen, dass der Mindestabstand einzuhalten ist und vor seinem Stand nie mehr als 2 Personen zuzulassen
- Sichtbare Bodenmarkierungen (im Bereich Kassa-, Eingangs- und Hallenbereich) werden gewährleisten, dass der Mindestabstand eingehalten wird
- Ca. 6 Mitarbeiter werden durchgehend aufpassen, dass der Abstand eingehalten wird bzw. die Besucher darauf hinweisen dies zu tun

Schutzmaßnahmen zur Beschränkung der Besucherzahl

- Es wird jeweils am Eingang sowie am Ausgang ein Mitarbeiter stehen und die Besucher zählen, damit zu jedem Zeitpunkt die vorgeschriebene Besucheranzahl nicht überschritten werden kann
- Jedem Besucher wird eine laminierte und nummerierte Zugangskarte ausgehändigt (wir werden maximal 200 Stück ausgeben), die er beim Verlassen wieder unserem Personal aushändigt, diese wird dann desinfiziert und ab 5 Stück wieder am Eingang für weitere Besucher zu Verfügung gestellt.

Schutzmaßnahmen in den Sanitärräumen

- Es werden in regelmäßigen relativ kurzen Abständen die Türklinken und Handläufe desinfiziert und ertfm vor Ort auch dokumentiert
- Flüssigseife, Einwegtücher und Desinfektionsmittel werden zur Verfügung gestellt
- Es wird auch sichergestellt, dass sich nie mehr als 3 Personen zur gleichen Zeit in den Räumlichkeiten befinden

Hygienebeauftragter: KÖCK Thomas (0151/15571065)

Es wird in einem bestimmten Rhythmus auch durch unseren Moderator dem Fachjournalisten und Chefredakteur des deutschen Tätowiermagazins auf die Hygiene hingewiesen und informiert.

Weiters planen wir ein kleines Quiz, wo sich Besucher mit ihren Wissen über Hygiene einen kleinen Gewinn abholen können.